

*L. T. 128.*

1379 Juli 21 [in vigilia beate Marie Magdalene]. [22

Lubbert, Rolf u. Bertolt Brüder van Langhen, Berent van Asbete, Sohn des  
+ Rolwes van Asbete, u. dessen Frau Grete verpfänden dem Winesene Dansevoete,  
Knappen, u. dessen Frau Daygen für eine Schuld von 50 Mk. Pf. Münst.  
Währung den Hederkynchof, Kipl. Scopynghen u. Bschft. Ramesberghe, und das  
Erbe to Telemannynch, Kipl. Heec, Bschft. Wersten, die sie aber auf kommenden  
St. Margarethentag für die genannte, in Coesfeld bezw. an dem Wohnort des  
Wyneken zahlbare Summe wieder einlösen können. Thun sie das nicht, so haben  
sie 6 Mk. zu zahlen, um noch an dem Margarethentag des folgenden Jahres das  
Pfand einlösen zu können. Bezahlen sie aber auch die 6 Mk. nicht, so sollen sie  
die 50 Mk. zurückerstatten, sobald sie dazu aufgefordert werden in ihrer eigenen  
Wohnung „oder an den portener tor Ryghenborg“ oder aber sie verlieren alles  
Recht an dem Pfande.

Orig. Siegel des Lubbert u. Berent; erhalten.